

Supplement 2

Leipzig 19 Nov. 1828

zu erst, zu dem Freund, über Ihre Aufsätze.
Herr Bernard war nicht zu Hause in Herr Pizzi
nachzufragen, die grüßte, daß H. Bernard nicht
4 - 6 Wochen nicht länger zu sein, kann. Das
galt nicht in so für notwendig, Ihnen nicht
aufzuwarten in diese Vermeidung botländische.
Der Paackhof mit Pflanzung so ein neue Laub,
von der es jeder noch nicht wissen ist, daß die
in Pfingsten, ist ungetrieben. Die anderen hat nicht
andere Aufklärung von Herrn Pizzi nicht
wacht werden. Alles wird von Herrn Leipziger
in Hand gesetzt bei H. B. war, habe ich nicht
gefragt in die so gutten das nicht beschreiben nicht.
Die zweite Zeit von 1001 nach war nicht zu finden,
nicht aber die dritte. Ich vermute, daß die 101
in den Jahren nach haben, in den Grund der jetzt
sich verfaßt, welche die gleiche zu sein gelassen zu
haben in ungetrieben. Von dem Grund gesetzt habe

in Paris leb und was Tolostoff (der
Abfluss der Beidawi) und gelump. Die selbsten
dieser Mann Macht gewiss, ~~aus~~ Poggi ein,
gegründ, dem die Post. Das verhalten wird ab
so muss ist. Man beschränkt nur, dass das Feste
so klar wird u. diese Kraft auf der Operation,
dass die nun anderer Grundstoffe erhalten, u.
dass die selben willens in einem anderen Spielknoten
liegen, willens dem, was für H. Bernhard die
seiner Abgibt. verflochten hat. Die werden darüber
weit vor schreiben.

Man, die Nachricht über die gezeigte Vor-
haben hat mich, Rosenmüller, Lechner in
festen und gelump. Auf die rian Feste stand ich
mich, dass wir die Gezeigten stellen u. dass die
am meisten ist selbstverständig u. für ein Werk
selbsten; nicht der anderen Bedenken die, weil
die in die auf gesammelt werden. Sie sind,
wunder die und wissen u. was ein und auf Paris
sich Gezeigten; allein es ist was. Was um die Zeit
die davon den Arabischen Abhandlungen ges.



150 7. Aufgeboren
des Herrn G. Dr. Fleischer

LEIPZIG
20. NOV. 28

nebst 1 Paechtoher
nr. H. F. N. 300.
in liegend Gaud'schriften
in Würfen

4

Sirna